

1



Der Mordanschlag auf den Kaiser wurde durch die Entdeckung eines Skeletts in einer Tiefe von mehreren Metern auf eine große Affe. Als sie in der Mitte ein Menschengerippe. Die Kriminalpolizei stellte fest, daß es sich um das Skelett einer Frau handelt. Es wurden in der Mitte noch Überreste langer Haare gefunden. Die Leiche

2 New-York, 23. Juni. Aus Mexiko wird hierher berichtet: Der französische Major Didier, der auf Seiten der Rebellen kämpft, warf Bomben auf die Kriegsschiffe, die im Hafen Guaymas liegen und zwingt sie dadurch, in See zu gehen. Im Gefecht bei Orizaba tötete er hundert Föderalisten.

Aus Provinz und Nachbarschaft.
 ⚡ **Schildeſche, 23. Juni.** (Fußballwettbewerb.) Am vergangenen Sonntage fand in Schildeſche ein Fußballwettbewerb zwischen der ersten

Die Kriminalpolizei stellte fest, daß es sich um das Skelett einer Frau handelt. Es wurden in der Nähe des Fundortes noch weitere Skelette gefunden. Die Leichen

hierber berichtet: Der französische Flieger Didier, der auf Seiten der Rebellen kämpft, wirft Bomben auf die Kriegsschiffe, die im Hafen Guyamas liegen und zwingt sie dadurch, in See zu gehen. Im Gefecht bei Orly tötete er hundert Föderalisten.

Um stilles Beileid bittet im Namen
der Hinterbliebenen:
Luise von Waitz geb. Meyer.
Bielefeld, den 21. Juni 1913.

Städt. Orchester
Dienstag, den 24. Juni,
abends 8 1/2 Uhr: 5038
Garten-Konzert
im „Hotel Kaiserhof.“
An der Kasse 35 Pf.
Rehnerkarten gelten.

Lindenhof - Garten

— Nebelswall. —
Herrlicher Aufenthalt.
Täglich: 15035

**Familien-
Frei-Konzert**

Anerkannt gute Küche.
**Schors Bier- und
Konzertthalle,**
Bahnhofstraße 11.
6039* Jeden Abend

Konzert
eines erstklassigen
Musik- u. Gesang-Ensembles.
Dir. C. Peters.
**Werktmeister-
Frauen-Verein.**
Die Frauen der Mitglieder
des hiesigen Werkmeister-
Vereins sind zu Mittwoch,
den 25. Juni, nachm. 4 Uhr,
zu einer geselligen Zusammenkunft
freudig eingeladen.
25046 Der Vorstand.

Heu-Verkauf.
Der diesjährige Heu-Verkauf
findet am 24944,23/6
Mittwoch, den 25. Juni,
nachmittags 2 Uhr, statt.
Meyer zu Jerrendorf,
— Eberfeld. —

Rheuma-
Krankheiten erzielen durch
eine Injektion im Laufe mit
Mittelschmerzmittel
Starke Linderung. Die Gelenke
werden von Schmerzen und
Schwellungen befreit, der Körper
von den Krankheitsstoffen ent-
lastet u. die barmherzigen Ab-
lagerungen beseitigt. Von zahlr.
Arztbesuchen u. Verboten abgesehen
beurteilt. Jyl. 95 Nr. 1 bei
Felix Battig, Drogerie, Maxi-
milian Koch.

Leistungsfähigste
Bezugsquelle für

Honig
Geschleudert
Lindenblütenhonig
per Pfd. 95 Pf.
1 Pfd. 1.85 Mk.
5 Pfd. 4.50 Mk.

F. W. Ringsdorf
Gehrenberg 26. Fernspr. 847.

**Altschmied-
Luther**
kaufe man direkt
in der Fabrik
F. Mertens
Bielefeld 42.

Sekt-Bronte ein gelöstes Problem.

Vortrag

der Missionarin Döring aus ihrer persönl. Erfahrung über
Die Not der Heiden am Kongo
Montag, den 23. Juni, abends 8 1/2 Uhr.
Im alten Vereinshaus, Altstädter Kirchplatz.
Jedermann ist herzlich eingeladen. 22479

Clausthal im Oberharz.
Höhenkurort und Sommerfrische. 600 m hoch.
Zwischen grüner Bienenmatten, klarer Gebirgsseen, aus-
gegebener Waldungen, kleine, staubige, oregonhaltige Luft. Zur
Stärkung für Nerven u. Herz, zur Erholung nach anstrengender
Arbeit. Prospekt durch die **Kurkommission**. 1754,23/6
Kurhaus Voigtelst. 15 Min. v. d. Station Clausthal u. Zellerfeld
entf. in eigenart. landsch. idyll. u. ruhig. Lage, im herrl. Nistenn.
In nächster Nähe Bade- u. Schwimmplatz für Damen u. Herren.
Benutzung von 4,50 Mk. an. Prospekt durch **Bruno Bock**.
Hotel u. Kurhaus zu den Pläntelchen. 1907 neu erbaut. Per-
sönl. u. sehr gepflegt. W. C. Fernspr. 155. Brod. frei.
Hotel z. goldenen Krone. 1. Haus a. Blage. Touristenz. v. 1,50 Mk. an.
Hotel Rathaus. Gute Zimmer. Vorzügliche Küche. Fernspr. 3.
Hotel Deutscher Kaiser. 5 Minuten vom Bahnhof. Logis mit
Kaffee 2 Mk. Benützung von 4 Mk. an. Fr. Wassmann.
Hotel „Stadt London“. Logis v. 1,50 Mk. Benützung v. 3,50 Mk. an.

Stolz des Hauses
reiner
u. alter
Kornbrandwein
**Echter
westfälischer
Steinhäger**
Hermann Osthoff
Dampf Brennerien Herford

Für Vereine
Liefere schnell und preiswert:
Mitglieds-Karten, Statuten,
Quittungen, Briefbogen, Kuverts
J. D. Küster Nachfolger
Fernspr. 1804 BIELEFELD Niedernstr. 27
Einladungs-Zirkulare, Plakate,
Eintrittskarten, Programme,
Fest-Zeitungen, Fest-
Lieder usw.

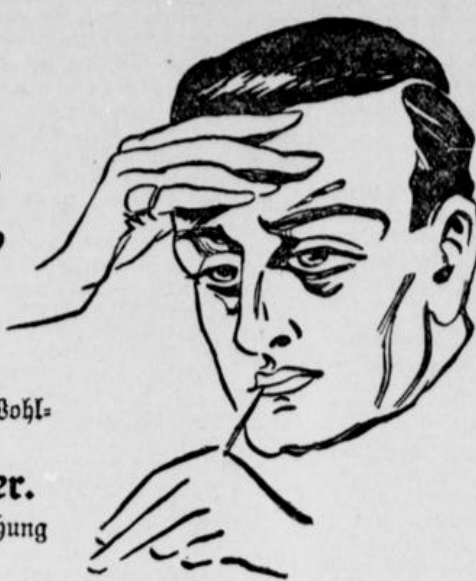
Bauplätze
für Ein- und Zweifamilienhäuser an der Trödelstraße unter
günstigen Bedingungen zu verkaufen. 24943,30/10
E. Kasten Stein Eöhne Renteisstraße.

Eine etwa 4 1/2 Scheffellast große Wiese
an der Wiesenstraße in Bielefeld zu verpachten. 23/6
Näheres Rathaus Bielefeld, Zimmer 30.
Werstatt
im Hause Gütersloher Straße Nr. 34 ab 1. Juli d. J. zu
vermieten. Näheres Rathaus, Zimmer Nr. 30. 24968

Amtliche Anzeigen
In unser Handelsregister Abteilung A ist unter Nr. 1070
die Firma **Oskar Steinamp** in Bielefeld und als deren
Inhaber der Kaufmann **Oskar Steinamp** dafelbst heute ein-
getragen worden. 25037
Bielefeld, den 20. Juni 1913.
Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.
In Stelle des verstorbenen Herrn Seippel ist Herr
Buchhändler Nottelmann in Spengle mit der Verwaltung der
Annahmestelle der Kreis-Sparkasse in Herford beauftragt
worden.
Herr Nottelmann ist vom 1. Juni 1913 ab berechtigt,
nach Maßgabe unseres Statuts Einlagen usw. für die Kreis-
Sparkasse in Herford anzunehmen und Zahlungen zu leisten.
Herford, den 5. Juni 1913.
24992,28.6. Das Kuratorium.

Wenn
Sie
geistig
arbeiten



so bereiten Sie sich einmal die Wohl-
tat einer Kopfmassage mit
Dr. Dralle's Birkenwasser.
Eine ungeahnte Belebung und Erfrischung
der Kopfnerven tritt ein. — —
Die Blutzirkulation wird angeregt, Abspannung und geistige Ermüdung ver-
schwinden. — — Mit gehobener Energie und Frische setzen Sie Ihre Arbeit fort
— — und geloben, dieses köstliche Elixier niemals auszuheben zu lassen. — —
Nebenbei üben Sie die denkbar zweckmäßigste und zuverlässigste Haarpflege
aus. — —
Beachten Sie bitte:
Dr. Dralle's Birkenwasser. Vermeiden Sie alle Nachahmungen.
Dr. Dralle's ist die seit 25 Jahren bewährte Originalmarke!
Preis Mk. 1.85 und 3.70.
In allen Parfümerien, Drogerien und Friseur-Geschäften, sowie in Apotheken.

Schweinefleisch
von jungen, zarten Schweinen, habe diese Woche
ca. 3000 Pfund abgegeben.
Verkauft wird dasselbe, ohne Unterschied der Stücke,
a Pfund zu **75** Pfg.
Frankenberg's Fleischhallen
Gehrenberg 20. Schildescher Straße 47 a.

Gewerbebank zu Bielefeld
e. G. m. b. H.
Annahme von Spareinlagen. Diskontierung von Wechseln.
Scheck-Verkehr. Eröffnung von laufenden Rechnungen.
An- und Verkauf von Effekten. Kreditbriefe und Accred-
Vermietung von eisernen Schrankfächern (Safes). titierungen.
Ausschreibung von Devisen.
Kassenstunden: 8 1/2 — 12 1/2 Uhr vormittags
3 — 5 Uhr nachmittags
Sonnabends: 8 1/2 — 1 Uhr vormittags, nachmittags geschlossen.

Zahnbürsten.
Deutsche, engl. u. französi-
sche Fabrikate.
Große Auswahl in allen
möglichen Formen für
Herren, Damen u. Kinder.
Spezialität:
Garantie-Bürsten,
für die ich betr. Haltbar-
keit weitestgehend Garantie
leiste. 2487
Dr. Zahn Zahnbürste,
Dr. Pierre Zahnbürste,
Dr. Bieffmanns Zahn-
bürste, Dr. Zylbecker
Zahnbürste, Dr. Wibel
Rossmontebürsten.
Ideal Hygienische-Bürsten v.
Zahnmärzt Ziellinski, Warschau
Extra weiche
Dachshaar-Zahnbürsten
Gebiß-Bürsten.
L. Schaefer,
Rathausstr. 7.

Gaskocher
la. Fabrikate, wie Junker & Ruh, Gagganauer und Brunonia
zu billigsten Preisen. Auf Wunsch Vorführung beim Verkauf.
Gaskocher in größter Auswahl.
Adolf Heine, Ritterstr. 57.
Zum Bade
Gesundheits-
Kräuter-Seifen
Stück 30, 40, 50 Pf.
Rocher Frotte-
Lappen
Handschuhe: Nadelreißer
Gummi-Schwämme
Badehauben, Leibbänder,
Badevasen u. Apparate
Bitters Reformhaus,
Bahnhofstr. 2a, am Bahnplatz.
13817,1.82

Zu verkaufen
Wohnhaus
in bester Lage und gutver-
zinstlich ist besonders preis-
wert zu verkaufen, weil der
Besitzer verzogen ist und aus-
wärts wohnt. Angebote unt.
G T 2067 an die Expedition
der Westf. Zeitung. 227.6

Vierfamilienhaus
ist im westl. Stadtteil für
17 500 Mk. zu verkaufen.
Näheres Herforderstr. 108.

**Die Befigung
Nordstraße 23**
Ede Kampstraße in Bielefeld,
ist zum 1. Oktober unter
günstigen Bedingungen billig
zu verkaufen. ♦

In dem Hause befindet sich seit
Jahren ein Laden des Biele-
felder Hausbaltvereins.
Brauerei W. Jendel & Co.
Kellerei-Gesellschaft
Hamm (Westf.).
15027,27.6

Sichere Existenz.
Alteneingesetztes, diesbezüg-
Unternehmen
mit allem Inventar in
vollem Betrieb, ist Familien-
verhältnisse halber sofort zu
verkaufen. Das Unternehmen
erfordert keine Vorschüsse,
ist und eignet sich vorzüglich
für eine Familie mit erwach-
senen Kindern. Sorgenlos,
sichere Existenz. Reiner Überschuss
verschieden, monatlich 300 bis
600 Mark. Erforderl. Kapital
6000 Mark, eventl. halbe Be-
teiligung mit 3000 Mk. Das
Angebot ist reell und ein
Risiko ausgeschlossen. 24.6
Offerten unter R E 5042 an die
Exped. d. Westf. Zeitung.

Eine seit langen Jahren be-
stehende
**landwirtschaftliche
Maschinenhandlung**
nebst Eisenwarenhandlung soll
umt. abgeh. i. d. Verkauft wer-
den. Wohnung kann mitverkauft
begehren. werden. Etl. 2000
Erlöse für jungen Anfänger
mit etwas Kapital. Volles Lager
noch vorhanden.
Offerten unter R E 5047 an die
Exped. der Westf. Zeitung. 25.6

Eine gutgehende
Saloneinrichtung,
preiswert, umgänglichbar zu
verkaufen. Grabenstr. 13.
Kleine Fabrik
(Dampfbetrieb) im Fr. Herford
als Chemische, Margarine-
Werkstoffe oder Seifen-
fabrik geeignet, preiswert zu
verkaufen. Offerten unter
M R 4731 an die Exped. der
Westf. Zeitung. 25.6

Zu vermieten
Wohnungen,
4 schöne Zimmer, Küche, Bad,
Küchenkammer und sonstiges
Zubehör, elektr. Licht, ant.
Tropfenbeleuchtung, sämtliche
Zimmer nach der Sonnenrich-
tung, zum 1. Oktober neben
der Wohnmittelschule zu ver-
mieten. Näheres durch Architekt
Paul Giermer, Bahnhof-
straße 26, Fernspr. 426. 25.6

Werkstatt
für Schuhmacher oder Mäkel
passend, evtl. auch als Lager-
raum zu benutzen, sofort oder
später zu vermieten. 23.6
Gütersloh, Mollkestraße 9.

**Abgeschlossene
Etage**
4-5 Räume nebst Balkon,
elektr. Licht, sofort oder später
zu vermieten. 14996,25/6
Weberstr. 30.

Mehrere vorzüglich gelegene
Büreauräume
per sofort zu verm. 226.6
Patent- und Techn. Bureau
Köhling.
— Rübenstraße 2. —

Ni 144
Erst
Jubiläum
in
Der Bielefelder
Kaiserveteran
ging vom frühen
Morgens hatte es
schon im nächsten
Lager. Fast schien
die Bielefelder da
nicht feiern, wie
für den Nachmittags-
betrogen, kein ein-
das einformige Ge-
programm sollte
erfahren, so hat
und die Bielefelder
ist hat der Groß-
Spartenberges vor
eine so ständige,
wohnerhaft zufall-
herabgedrückt. Sch-
gim der Feiertag
gendes Gedränge,
mehr frei. Mit
ten war man sehr

Friedrich
Zum V
Robert
Spacht
Spitzen

Modernes

Jubiläumsfeier in Bielefeld.

Der Bielefelder Jubiläumsfeier war kein Kaiserwetter beschieden. Ohne Unterbrechung ging vom frühen Morgen an der Regen nieder. Wohl hatte es hin und wieder den Anschein, als wollte die Sonne Siegerin werden, aber schon im nächsten Augenblick gab es umso kräftiger. Fast schien es, als wollte der Wettergott die Bielefelder dafür strafen, daß sie die Feste nicht feiern, wie sie fallen. Der auf Besserung für den Nachmittag gehofft hatte, sah sich bitter betrogen; kein einziger Sonnenstrahl durchbrach das einfarbige Grau des Himmels. Das Festprogramm sollte aber trotzdem keine Veränderung erfahren, so hatte der Festausschuß beschlossen, und die Bielefelder feierten mit. Nicht allzu oft hat der Große Kurfürst im Burgsaal des Sparenberges vom Denkmalsplatz herab auf eine so feierliche, aus allen Schichten der Einwohnerlichkeit zusammengesetzte festliche Menge herabgesehen. Schon eine Viertelstunde vor Beginn der Feier herrschte ein beinahe beängstigendes Gedränge, kein Fenster, kein Gassen war mehr frei. Mit der Ausgabe der Eintrittskarten war man sehr freigebig, vielleicht sogar ein

was zu freigebig gewesen. Auf dem Turme war unsere Bataillonskapelle untergebracht, die pünktlich um 3 Uhr mit einer schneidigen Fanfare die Feier einleitete. Das städtische Orchester brachte die Festrevue von Goldo zum Vortrag. Es folgten die vereinigten Männer-Gesangsvereine unter Professor Lamping's Leitung mit der Hymne „Die Himmel rühmen des Erwähns Ehre“ und ein von den Kindern der 8. Bürgerschule vorgetragener mehrstimmiger Chorgesang. Danach ergriff Oberrealschul-Direktor Dr. Ost das Wort zu nachstehender

Sestansprache.

Hochgeehrte Festversammlung!

Das 25jährige Regierungsjubiläum unseres Kaisers fällt mitten in eine große Erinnerungszeit, und unter ihrer historischen Last empfinden wir es doppelt, welch gewaltiges Erbe unser Herrscher antat, als er noch nicht 30 Jahre alt, den Thron bestieg. Er sollte nun eine Geschichte weiterführen, reich an Niederlagen und Siegen, an Schmach und heldenmütiger Selbstverleugnung, an Sturz und Erhebung, eine Geschichte, die von Fehdehändeln aufwärts nach Koblenz und Leuthen und abwärts nach Kosen und Jena und Tilsit führte, dann von neuem empor nach Leipzig und Velle-Altance und wieder nieder nach Olmütz, um endlich in den blutigen Ruhmesweg von Düppel, Königsgrätz und Sedan zu münden. Angesichts dieser Er-

innerungen würden wir die heutige Gedenkfeier wieder unseres Kaisers würdig noch unser selbst als deutsche Männer begeben, wenn wir nur bewundern wollten und nicht die ernste Frage stellten, welche Gewaltsamkeit diese 25jährige Regierungzeit geschaffen hat, ob sie sich würdig der großen Vergangenheit anreicht, ob sie einen Aufschwung und siegreichen Fortschritt bedeutet.

Kaiser Wilhelm II. wäre wohl am wenigsten geneigt, nicht die Verantwortung, so weit es Menschen können, für diese 25 Jahre deutscher Geschichte zu übernehmen. Er hat sie wie kein anderer gemacht und bald nach seiner Thronbesteigung sie mit dem tragischen Akte

Entlassung des großen Kanzlers

eingeleitet, um sein eigener Kanzler zu werden. In diesem Vierteljahrhundert unserer Entwicklung hat keine Persönlichkeit immer mehr alle Kräfte der Zeit in sich zusammengefaßt und sie wieder ausgestrahlt. Robin wir blühten, in der auswärtigen wie inneren Politik, im Meer und in der Marine, in Handel und Industrie, in Religion und Kunst, in Wissenschaft und Technik, nicht zum wenigsten in unserem gesamten Erziehungswesen, in Sport und Spiel, überall begegnen wir seinen Spuren, zu allem Bedeutenden in der Welt hat er Stellung genommen, anregend und antreibend, oft schroff und zürnend, oft stürmischen Widerspruch

herausfordernd. Unablässig ist er unterwegs gewesen, wie die großen Kaiser des Mittelalters und die Besten unter seinen Ahnen, die einen erheblichen Teil ihres Lebens im Sattel oder im Wagen zubrachten. Aber stets strömten Kräfte eines unmittelbaren, echten, reichen Lebens aus einer hochgesinnten und edlen Zielen nachjagenden Feuerseele.

Ehe die große Stunde schlug, die ihn zum Deutschen Kaiser machen sollte, war Prinz Wilhelm für die Öffentlichkeit ein unbeschriebenes Blatt. Da widerfuhr ihm eine seltsame Ueberreaktion. In einem französischen Pamphlet der 80er Jahre, das an der vornehmsten Gesellschaft schonungslos Kritik übte, fand er eine warme und überzeugende Lobrede auf sich selbst. Es hieß da:

„Prinz Wilhelm ist erst 24 Jahre alt. Schon jetzt aber kann gesagt werden, daß er ein Prinz ist von Zukunft und Geist. Von den Prinzen des königlichen Hauses ist er der begabteste, dabei tapfer, unternehmend, ehrgeizig, tollkühn, aber ein Herz von Gold, gewinnend im höchsten Maße, im Charakter von hinstreichender Schöpfung. Vielleicht wird Preußen in ihm seinen zweiten Friedrich finden, aber ohne den Zweifelsgeist des ersten. Er wird wesentlich ein persönlicher König werden... raschen Entschluß und schneidiges Handeln zeigen.“ Fürst Karl Anton von Hohenzollern hat seinerzeit von diesem Pamphlet gesagt: „Nur eins ist darin

Friedmann's



Friedmann's

und

Stickerei-Verkauf

von Dienstag, den 24. Juni bis Dienstag, den 1. Juli.

Zum Verkauf kommen viele tausend Meter: Mull-Stickereien, Voile-Stickereien, Stickerei-Stoffe, Stickerei-Roben, Stickerei-Volants, Stickerei-Fältchen-Volants, Wäsche-Stickereien, Unterrock-Stickereien etc.

— Deutsche und Schweizer Fabrikate. —

Ein grosses Sortiment: **Imitiert Madeira-Stickereien**

Ein grosses Sortiment: **Leinen-Klöppel-Spitzen** ::

Spachtel-Stoffe, Tüll-Stoffe, Spachtel-Einsätze u. -Spitzen, Tüll-Einsätze u. -Spitzen, Engl. Valenciennes-Spitzen und -Einsätze, Spachtel-Kragen, Stickerei-Kragen, Spitzen-Jabots, -Schleifen, -Fichus etc. ::

Im Parterre-Lokal: **Große Auslage auf Extra-Tischen.**

Im Eckschaufenster: **Ausstellung von Spitzen und Stickereien.**

Franz Friedmann

Bielefeld

Modernes Spezialhaus großen Stils.

Niedernstraße 13—15.

Große Warenmengen in
nur guten und besten
Qualitäten.

Berliner Börse, 21. Juni 1918.

Umrechnungssätze: 1 F. 80 Pfg., Oest. — 1 fl Gold 200 — 1 Kr. 85 Pfg. — 1 fl holl. 1,76
1 Kr. Dän. 1,12½ — 1 Rbl. 2,16 — 1 Gold-Rbl. 3,20 — 1 Doll. 4,20 — 1 Lsd. 20,40.

Offene St
Eingeführt
Eisenbeton
sucht für Bielefeld
tätigern, möglich

Off. erbeten sub.
an Rudolf Mosse

Zu baldigem Ein-
tracht. Kont

Alter nicht unter
die mit allen Kon-
vertraut ist, Schre-
binnen und Renova-
gekauft. Damen,
einige Zeit im W
der ähnl. Waren
waren, bevor, D
Wing. bish. Tätigk-
anpr. unter R A 5
Exposition der W
erbeten.

Jedes Wo-
in der fett

Offene Ste

Plätterinn
für Oberbennen ge-
benvel, Gr. Kurfürst

Amme
gesund, monatlich
freier Station, sowie
köchin bei hohem Ge-
nach Machen gesucht.
unter R F 5044 an
der Welt. Zeitung.

Wäldergehäll
gesucht. G. Baermann.

Bädergese
junger, der sofort o-
gehalt. Diebötter, G
Bahnhofstraße 24.

Bielefeld, Niedernstr. 45. '5043,25/6

1990

—

